

Datum: 31.05.2019  
Telefon 233 - 83500  
Telefax 233 - 83533  
Beatrix Zurek

**Referat für  
Bildung und Sport**  
Stadtschulrätin

RBS-ZIM-VM  
Telefon 233 - 84167

## **Anfrage II: Hallenkapazitäten für Turniere**

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 14 – 20/ F01396 von Frau StRin verena Dietl, Frau StRin Kathrin Abele, Herrn StR Haimo Liebich, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Cumali Naz, Frau StRin Julia Schönfeld-Knor, Frau StRin Birgit Volk vom 05.02.2019, eingegangen am 05.02.2019

Az.: D-HAII/V1 5210.1-23-0008

I. An die  
Stadtratsfraktion der SPD

Rathaus

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Anfrage teilen Sie uns Folgendes mit:

Sportfachverbände monieren, dass sie für Turniere und größere Vereinsveranstaltungen nur schwer geeignete Hallen mit Zuschauertribünen finden. Sie bitten in diesem Zusammenhang um Beantwortung folgender Fragen:

### **Frage 1:**

Wann und wie stehen den Vereinen entsprechende Hallenkapazitäten zur Verfügung?

### **Antwort:**

Das Referat für Bildung und Sport verfügt derzeit über 11 Dreifachsporthallen und 4 Doppelsporthallen, die mit Tribünen ausgestattet sind und für eine Zuschauerkapazität zwischen 100 und 500 Personen ausgelegt sind. Für Turniere oder Sportveranstaltungen mit Zuschauerbeteiligung werden daher primär diese Sportstätten zur Verfügung gestellt.

Während der Monate Oktober bis März bzw. April finden in diesen Sporthallen die Punktspiele der verschiedenen Hallensportarten (Basketball, Handball, Volleyball, Hockey etc.) statt. Falls in diesem Zeitraum zusätzlich Turniere stattfinden sollen (v.a. im Bereich Kinderfußball) kann es daher tatsächlich zu Engpässen kommen. Dem Zentralen Immobilienmanagement gelingt es in der Regel trotzdem, geeignete Sporthallen anzubieten, falls von Seiten der Antragsteller Flexibilität hinsichtlich Zeitpunkt und Hallenstandort besteht. Allerdings wird dem Punktspielbetrieb stets der Vorrang eingeräumt.

### **Frage 2:**

Können alle angemeldeten Turniere und Vereinsveranstaltungen stattfinden?

**Antwort:**

In der Saison 2018/2019 konnten nur vereinzelt Turniere oder Veranstaltungen nicht stattfinden, meistens dann, wenn die Antragsteller die angebotenen Alternativen nicht akzeptiert haben. Dem Großteil der Anfragen konnte allerdings entsprochen werden.

Regelmäßig abgelehnt werden dagegen Anfragen für Großveranstaltungen mit mehr als 1000 Zuschauern, da sich im Bestand des Referates für Bildung und Sport keine Sporthalle mit einer derart großen Kapazität findet.

Grundsätzlich werden alle Neubauten von Sporthallen mit drei oder mehr Halleneinheiten mit einer Tribüne für 199 Personen errichtet, in standortbezogenen Einzelfällen auch mit Tribünen für bis zu 500 Personen. Durch diese neuen Sporthallen, die im Rahmen der Schulbauoffensive errichtet werden, wird sich in Zukunft die Versorgungssituation deutlich verbessern.

gez.

Beatrix Zurek  
Stadtschulrätin